

PRESSEMITTEILUNG

DEUTZ-Hauptversammlung unterstützt strategischen Kurs von Vorstand und Aufsichtsrat mit breiter Mehrheit

- Aufsichtsrat und Vorstand mit hoher Zustimmung entlastet
- Dividendenerhöhung auf 0,18 Euro je Aktie beschlossen
- Vorstand wieder komplettiert: Aufsichtsrat bestellt Katharina Krüger zur Chief Transformation Officer
- Neuer Markenauftritt erstmals öffentlich vorgestellt

Köln, den 13. Mai 2026 – Die Aktionäre der DEUTZ AG haben auf der heutigen Hauptversammlung im Gürzenich in Köln Vorstand und Aufsichtsrat mit über 99,75 % bzw. 95,35 % der abgegebenen Stimmen entlastet. Außerdem wurden der amtierende Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Dietmar Voggenreiter sowie Frau Patricia Geibel-Conrad vorzeitig als Mitglieder des Aufsichtsrats wiedergewählt. Weiterhin folgten die Aktionäre dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat die Dividende für das Geschäftsjahr 2025 auf 0,18 € je Aktie anzuheben (Vorjahr: 0,17 €). Insgesamt waren rund 43,95 % des stimmberechtigten Grundkapitals auf der Hauptversammlung vertreten.

Im Mittelpunkt der Rede von CEO Dr. Sebastian Schulte stand das Thema Wandel – der sich nicht nur im heute der Öffentlichkeit vorgestellten neuen Markenauftritt des Unternehmens widerspiegelt: „DEUTZ ist heute breiter aufgestellt als noch vor wenigen Jahren. Wir haben unser Portfolio erweitert, neue Märkte erschlossen und unsere technologische sowie industrielle Kompetenz auf Bereiche ausgedehnt, die über das klassische Motorengeschäft hinausgehen. Was wir in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht haben, zahlt sich heute und in der Zukunft immer stärker aus. Auch für unsere Aktionäre.“

Diesem Wachstum und dem damit einhergehenden strategischen Umbau der vergangenen Monate trägt der Aufsichtsrat mit der Komplettierung des Vorstands Rechnung. So hat der Aufsichtsrat der DEUTZ AG hat entschieden, den Vorstand wieder auf drei



PRESSEMITTEILUNG

Personen zu erweitern. Katharina Krüger, bisher verantwortlich für Strategie, HR und Transformation, übernimmt zum 1. Juni 2026 die neu geschaffene Rolle der Chief Transformation Officer (CTO).

Der Aufsichtsratsvorsitzende der DEUTZ AG, Dr. Dietmar Voggenreiter, kommentiert: „DEUTZ hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich vom klassischen Verbrennungsmotorenhersteller hin zum Systemanbieter innovativer und nachhaltiger Mobilitäts- und Energielösungen entwickelt. Und ich freue mich, dass die Aktionäre hinter dem eingeschlagenen Kurs und der Next DEUTZ Strategie stehen. Ich bin davon überzeugt, dass das Unternehmen in einer idealen Ausgangsposition ist, um weiter profitabel zu wachsen. Der Aufsichtsrat wird das Vorstandsteam weiterhin dabei unterstützen.“

„Mit der Schaffung des neuen Vorstandsressorts tragen wir der Bedeutung Rechnung, die Transformation, HR und Kultur für die weitere Entwicklung von DEUTZ haben,“ so Voggenreiter weiter. „Gleichzeitig verteilen wir die Leitung des Unternehmens unter Führung von CEO Sebastian Schulte wieder auf mehrere Schultern. Katharina Krüger hat die Entwicklung unseres Unternehmens in den letzten Jahren maßgeblich mitgestaltet – wir freuen uns, dass sie dies nun auf Vorstandsebene mit klarem Transformationsfokus weiterführt.“

Dass DEUTZ heute anders aussieht als vor wenigen Jahren ist vor allem unternehmerischen Entscheidungen zu verdanken, die mit Investitionen einhergingen. Das übergeordnete Ziel dabei ist klar: eine Umsatzverdopplung bis 2030 auf 4 Mrd. €, einhergehend mit einer bereinigten EBIT-Rendite von 10 %.

„Die erfolgreiche Erweiterung unseres Portfolios ist nicht zuletzt auch das Ergebnis gezielter M&A-Transaktionen. So tragen die strategischen Zukäufe der vergangenen Jahre im Rahmen unserer Wachstumsstrategie mittlerweile nicht nur rund 500 Mio. € zum



PRESSEMITTEILUNG

Umsatz bei, sondern sind zudem hochprofitabel und damit deutlich margensteigernd. Wir werden unsere Buy-and-Build-Strategie fortführen und den Wandel von DEUTZ auch auf diesem Weg weiter vorantreiben“, erklärt DEUTZ-CFO Oliver Neu.

Detaillierte Informationen zur ordentlichen Hauptversammlung sowie die Abstimmungsergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten sind auf der DEUTZ-Website abrufbar: <https://www.deutz.com/de/investor-relations/hauptversammlung/2026/>.

Nächste Termine

6. August 2026: Zwischenbericht 1. Halbjahr 2026

5. November 2026: Quartalsmitteilung 1. bis 3. Quartal 2026

Alle Bilder stehen zum Download bereit auf <https://www.deutz.com/de/news/pressemitteilungen/>.

Bildnachweis (alle): DEUTZ AG



Bildunterschrift: (v.l.n.r.) Dr. Sebastian Schulte (CEO), Dr. Dietmar Voggenreiter (Aufsichtsratsvorsitzender), Katharina Krüger, Oliver Neu (CFO).



Bildunterschrift: Katharina Krüger, bisher verantwortlich für Strategie, HR und Transformation, komplettiert zum 1. Juni 2026 das DEUTZ-Vorstandsteam.

PRESSEMITTEILUNG



Bildunterschrift: CEO Dr. Sebastian Schulte stellte das Thema Wandel in den Mittelpunkt seiner Rede.



Bildunterschrift: Der neue Markenauftritt von DEUTZ war bei der Hauptversammlung deutlich sichtbar.

Ansprechperson für diese Pressemitteilung:

Lars Boelke

Leiter Kommunikation, Investor Relations & Marketing
Tel.: +49 (0)221 822-3600
E-Mail: lars.boelke@deutz.com

Robert Hoenerbach

Pressesprecher
Tel.: +49 (0)221 822-2486
E-Mail: robert.hoenerbach@deutz.com

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG hat sich in den letzten Jahren vom Hersteller klassischer Antriebe zum Systemanbieter innovativer und nachhaltiger Mobilitäts- und Energielösungen entwickelt. 1864 gegründet gilt das bis heute in Köln ansässige Unternehmen als älteste Motorenfabrik der Welt. Kern der Geschäftstätigkeit ist weiterhin die Entwicklung, Produktion und Vertrieb leistungsstarker Antriebssysteme für Off-Highway-Anwendungen, ergänzt durch alternative Antriebslösungen sowie dezentrale Energie- und Stromerzeugungssysteme, mit denen DEUTZ zur Transformation der Mobilitäts- und Energieversorgung beiträgt. DEUTZ-Lösungen kommen unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstaplern oder Hebebühnen, stationären Anlagen wie Stromerzeugungsaggregaten sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz. Ein umfassendes Serviceangebot, das sich von der Wartung und Reparatur über den Ersatzteilehandel bis hin zum Remanufacturing erstreckt und durch digitale, datenbasierte Services kontinuierlich erweitert wird, komplettiert das breit aufgestellte Produktportfolio. Mit rund 1.250 Vertriebs- und Servicestandorten in beinahe 180 Ländern bietet DEUTZ seinen Kunden damit ein integriertes Angebot aus einer Hand. DEUTZ beschäftigt weltweit rund 6.000 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von gut 2,0 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.

